

Rittergutsbesitzer auf Sielinko bei Opalenica (Prov. Posen); Königl. Amtsrichter Blume in Massow (Pommern); Bördt, Gutsbesitzer in Neu-Bielawy bei Wirsiß; Dr. med. Brecke, Chefarzt der Lungenheilstätte Grabowsee bei Dranienburg; Ober-Regierungsrat a. D. Cronau in Straßburg (Elsaß); Adjutant Lothar Glaeser in Kowno (Rußland); Oberamtsrichter D. Grueninger in Neckarbischofsheim; Lehrer W. Hennemann in Werdohl (Westf.); W. Hildebrand, Privatier in Dresden; W. Hiltmann, Inhaber einer Zoolog. Handlung in Berlin; Theodor Knottlons-Meyer, Apotheker in Gerbstädt; Wilh. Niasstendorfer in Radevormwald; Dr. med. Otto in Mülhausen (Elsaß); Georg Piß, Bauwerkmeister in Götzelborn, (Bez. Trier); Röth, Oberlehrer an der deutschen Schule in Sofia; Dr. med. Schaumkell in Ronneburg; Kurt Sterzel, Pastor an der deutschen evangelischen Kirche in Sofia; Baron D. Biedinghoff, Schloß Salisburg, Livland (Rußland).

Die Abnahme der Drosseln durch den Krammetsvogelfang auf Grundlage neunundvierzigjähriger Fangresultate.

Von Professor Dr. Rudolf Blasius.

In den weitesten Kreisen, nicht bloß unter den Fachleuten, Tierschützern und Ornithologen, sondern auch unter den Landwirten, Forstleuten und Politikern mehrten sich immer mehr die Stimmen, die für einen energischen Vogelschutz sprechen!

Mit Recht wird dabei auch vielfach die Frage des Krammetsvogelfanges mit erörtert.

Diese kann nur auf Grund langjähriger Erfahrungen gelöst werden, und da sind die nachfolgenden Notizen vielleicht auch ein kleiner Beitrag für diejenigen, die sich für Vogelschutz interessieren und zur Charakterisierung des Herbstzuges der Drosseln in Mitteldeutschland.

Es liegen mir durch die Güte des Geheimen Kammerrats Werner Dommess zu Braunschweig, der in früheren Jahren regelmäßig für den Ausschuß für Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands uns seine ornithologischen Beobachtungen einsandte, die Fangresultate eines Dohnenstieges vor, den sein verstorbener Vater in den Jahren 1834 bis 1866 in dem am Südrande des Harzes gelegenen Herzoglich Braunschweigischen Forstreviere Wallenried zum Fangen von Krammetsvögeln benutzte. Wilhelm Dommess, einer alten braunschweigischen Forstmannsfamilie entstammend, wurde geboren am 25. Januar 1789 und starb achtundsiebzig Jahre alt am 13. Februar 1867. Er begann seine Försterlaufbahn als Förster in Stadtholndorf 1809, trat dann 1814 in das Jähnen-Jäger-Korps ein und machte die Freiheitskriege mit, wurde 1815 seinem Vater nach Gittelde a. Harz

adjungiert, trat später im dortigen Oberforste als sein Nachfolger ein und wurde 1823 als Oberförster nach Walkenried versetzt. Hier legte er u. a. auch einen Dohnenstiel an und hinterließ für die Jahre 1834 bis 1866 die der nachfolgenden Arbeit zu Grunde liegenden Aufzeichnungen. 1865 trat er in Pension und starb in Walkenried zwei Jahre später.

Das Forstrevier (jetzt Forstamts-Bezirk genannt) Walkenried hatte nach den mir von Herrn Kammerrat Dr. Grundner gütigst zur Verfügung gestellten „Mitteilungen über die Wirtschaftsergebnisse der Herzoglich braunschweigischen Forstverwaltung für das Jahr 1897/98“ (herausgegeben 1899) eine Gesamtgröße von 1008 ha, davon waren 6 ha Unland, 51 ha Nebengrundstücke, das übrige, 951 ha, zur Holzzucht dienend. Die ganze Fläche ist mit Hochwald bestanden und zwar zum bei weitem größten Teile mit Laubholz.

Die Anzahl der Dohnen schwankte, wie Tabelle I angiebt, zwischen 4 und 24 Schock (60 Stück), betrug durchschnittlich $16\frac{1}{3}$ Schock, die Zahl der in einem Jahre gefangenen Vögel schwankte zwischen 53 und 1351, durchschnittlich 704 Stück, im ganzen 23241 Vögel, die Zahl der pro Schock Dohnen gefangenen Vögel schwankte zwischen 11 und 70, durchschnittlich 36 Stück.

Es wurden gefangen: Weinvögel (*Turdus iliacus* L.), Singdrosseln (*Turdus musicus* L.), Wacholderdrosseln (*Turdus pilaris* L.), Schwarzdrosseln (*Merula merula* [L.]), Misteldrosseln (*Turdus viscivorus* L.), Schilbamseln (*Merula torquata* [L.]) und verschiedene kleinere Vögel. Außerdem wurden vielfach Reste von ausgefressenen Vögeln in den Dohnen gefunden.

Am häufigsten wurden erbeutet

1. Weinvögel (*Turdus iliacus* L.), nach Tabelle II im Ganzen 11155 Stück, am wenigsten im Jahre 1866 mit 34 Stück, am meisten 1848 mit 953 Stück, durchschnittlich jährlich 338 Stück. Die ersten Vögel wurden gefangen am 26. September, die letzten am 21. November, der Hauptfang fand statt in den Tagen vom 21. bis 31. Oktober.

2. Singdrosseln (*Turdus musicus* L.) wurden im Ganzen erbeutet (siehe Tabelle III) 8413 Stück, am wenigsten im Jahre 1863 mit 6, am meisten 1852 mit 746 Stück, durchschnittlich jährlich 255 Stück. Die ersten Vögel wurden gefangen am 22. September, die letzten am 11. November, der Hauptfang fand statt in den Tagen vom 29. September bis 17. Oktober.

Alle übrigen Drosselarten kommen im Vergleich zu den Weinvögeln und Singdrosseln wenig in Betracht, es wurden gefangen von

3. Wacholderdrosseln (*Turdus pilaris* L.), im Ganzen 350 (siehe Tabelle IV), die ersten am 10. Oktober, die letzten am 23. November, die meisten in der Zeit vom 31. Oktober bis 8. November.

4. Schwarzdrosseln (*Merula merula* [L.]), im Ganzen 210 (siehe Tabelle V), die ersten am 24. September, die letzten am 13. November, die meisten in der Zeit vom 28. September bis 12. Oktober.

5. Misteldrosseln (*Turdus viscivorus* L.), im Ganzen 35 (siehe Tabelle VI), die ersten am 14. Oktober, die letzten am 14. November, die meisten in der Zeit vom 25. Oktober bis 8. November.

6. Schilbamseln (*Merula torquata* [L.]), im Ganzen 8 Stück (siehe Tabelle VII), die ersten am 28. September, die letzten am 22. Oktober, die meisten in der Zeit vom 8. bis 14. Oktober.

Kleinere Vögel (siehe Tabelle VIII), namentlich Dompfaffen (*Pyrrhula pyrrhula* [L.]), wurden im Ganzen 584 Stück erbeutet, die meisten in der Zeit vom 27. Oktober bis 10. November.

Endlich wurden in den Dohnen (siehe Tafel IX) im Ganzen Reste von 2486 ausgefressenen Vögeln gefunden, namentlich in der Zeit vom 9. Oktober bis 3. November.

Als besonders interessante Fanggegenstände sind folgende angegeben:

- | | | |
|-------|----------------|--|
| 1837. | 6. Oktober. | 1 <i>Pica pica</i> (Eiſter). |
| | 15. Oktober. | 1 <i>Garrulus glandarius</i> (Eichelhäher). |
| 1838. | | Dompfaffen und Kernbeißer. |
| 1840. | 29. Oktober. | 1 <i>Coccothraustes coccothraustes</i> (Kernbeißer). |
| | 3. November. | 1 <i>Coccothraustes coccothraustes</i> (Kernbeißer). |
| | 15. November. | 1 <i>Coccothraustes coccothraustes</i> (Kernbeißer). |
| 1841. | 10. Oktober. | 1 <i>Dendrocopus major</i> (Großer Buntſpecht). |
| 1842. | 13. Oktober. | 1 Falke. |
| | 15. Oktober. | 1 Eichhörnchen. |
| 1847. | 1. November. | 1 <i>Bonasa bonasia</i> (Haſelhuhn). |
| 1854. | 15. Oktober. | 1 Eichhörnchen. |
| 1860. | 17. Oktober. | 2 <i>Coccothraustes coccothraustes</i> (Kernbeißer). |
| 1861. | 26. September. | 1 <i>Garrulus glandarius</i> (Eichelhäher). |
| | 29. September. | 1 <i>Garrulus glandarius</i> (Eichelhäher) und 1 <i>Dendrocopus major</i> (Großer Buntſpecht). |
| 1863. | 25. Oktober. | 1 <i>Garrulus glandarius</i> (Eichelhäher). |
| 1864. | 29. September. | 1 <i>Nucifraga caryocatactes</i> (Tannenhäher). |
| 1865. | 19. Oktober. | 1 Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>). |
| 1866. | 28. September. | 1 <i>Sylvia atricapilla</i> (Blattmönch), frei gelassen. |
| | 27. Oktober. | 6 <i>Pyrrhula pyrrhula</i> (Dompfaffen). |

Wie man aus den Zahlen erſieht, wurde in dem verhältnißmäßigen kleinen Reviere Walfenried eine beträchtliche Anzahl von Krammetsvögeln gefangen.

Es ist interessant zu sehen, wie viel Krammetsvögel überhaupt in den herrschaftlichen Forsten von den herrschaftlichen Förstern in Dohnenstiegen erbeutet werden.

Auch hierüber liegen mir für die Jahre 1883 bis 1898, also für sechzehn Jahre, die Fangresultate im Herzogtum Braunschweig vor. Dieselben sind auf Tabelle X dargestellt.

Hiernach sind in sämtlichen Staatsforsten des Landes, rund 81146 ha Holzgrundfläche, in sechzehn Jahren erbeutet durch Fang in Dohnen 283805 Krammetsvögel also: pro Hektar 3,5 Vögel, oder anders ausgedrückt durchschnittlich ein Krammetsvogel auf ein Hektar in vier Jahren gefangen.

Die einzelnen Oberforstamtsbezirke zeigen bemerkenswerte Unterschiede im Krammetsvogelfange.

Die geringsten Fangresultate zeigt der Oberforstamtsbezirk Helmstedt, die Forstamtsbezirke Schöningen, Helmstedt, Marienthal, Dannorf und Calvörde, hauptsächlich den Elm und die Umgebung von Vorsfelde und Calvörde umfassend, hier fingen sich auf 10470 ha Holzgrundfläche 11583 Krammetsvögel in sechzehn Jahren, auf ein Hektar 1,1 Krammetsvogel, also ein Krammetsvogel auf ein Hektar in fünfzehn Jahren.

Dann kommt der Oberforstamtsbezirk Holzminden, die Forstamtsbezirke Fürstenberg, Boffzen, Holzminden I und II, Schießhaus und Ottenstein, die braunschweigischen Teile des Sollings und Ottenstein an der Weser umfassend. Hier fingen sich auf 12073 ha Holzgrundfläche in sechzehn Jahren 12073 Krammetsvögel, auf ein Hektar 1,5 Krammetsvogel, also ein Krammetsvogel auf ein Hektar in zehn Jahren.

Dann folgt der Oberforstamtsbezirk Walkenried, die Forstamtsbezirke Hasselfelde II, Tanne, Braunlage, Hohegeiß, Wieda, Zorge und Walkenried, die braunschweigischen Teile des Ober- und Südharzes, hier fingen sich auf 14748 ha Holzgrundfläche 40895 Krammetsvögel in sechzehn Jahren, auf ein Hektar 2,8 Krammetsvögel, also ein Krammetsvogel auf ein Hektar in sechs Jahren.

Im Oberforstamtsbezirke Stadtholndorf, umfassend die Forstamtsbezirke Gandersheim, Wenzeln, Grünenplau, Scharfoldendorf, Stadtholndorf und Bormühle, die westliche vor dem Harze belegene Hügellage, namentlich den Hils, wurden gefangen auf 9995 ha Holzgrundfläche 33931 Krammetsvögel in sechzehn Jahren, auf ein Hektar 3,4 Krammetsvögel, also ein Krammetsvogel auf ein Hektar in fünf Jahren.

Im Oberforstamtsbezirke Braunschweig, umfassend die Forstamtsbezirke Wolfenbüttel, Lichtenberg, Sophienthal, Braunschweig, Lehre, Königsutter und

(Fortsetzung auf Seite 265.)

Tafel I.

				Drosseln		Vögel im Ganzen	
1834:	18	Schock Dohnen, pro Schock	$39\frac{5}{6}$	Vögel, gefangen	717	Stück,	833
1835:	16	" " " "	13	" "	207	"	285
1836:	16	" " " "	$45\frac{4}{10}$	" "	727	"	837
1837:	18	" " " "	33	" "	602	"	667
1838:	24	" " " "	30	" "	727	"	853
1839:	18	" " " "	11	" "	197	"	218
1840:	20	" " " "	52	" "	1045	"	1219
1841:	10	" " " "	23	" "	232	"	281
1842:	20	" " " "	50	" "	1000	"	1176
1843:	6	" " " "	29	" "	175	"	197
1844:	20	" " " "	32	" "	651	"	743
1845:	20	" " " "	30	" "	604	"	762
1846:	18	" " " "	$45\frac{2}{10}$	" "	814	"	995
1847:	18	" " " "	29	" "	525	"	609
1848:	20	" " " "	$53\frac{2}{10}$	" "	1065	"	1176
1849:	20	" " " "	$50\frac{8}{10}$	" "	1016	"	1184
1850:	20	" " " "	$34\frac{5}{10}$	" "	692	"	825
1851:	18	" " " "	$27\frac{3}{10}$	" "	492	"	627
1852:	20	" " " "	54	" "	1080	"	1222
1853:	18	" " " "	$67\frac{2}{3}$	" "	1219	"	1351
1854:	14	" " " "	$47\frac{2}{10}$	" "	661	"	776
1855:	18	" " " "	44	" "	800	"	888
1856:	18	" " " "	31	" "	555	"	567
1857:	16	" " " "	19	" "	307	"	353
1858:	18	" " " "	25	" "	454	"	509
1859:	14	" " " "	14	" "	191	"	215
1860:	16	" " " "	$39\frac{6}{10}$	" "	634	"	687
1861:	16	" " " "	$25\frac{7}{8}$	" "	411	"	451
1862:	16	" " " "	49	" "	789	"	913
1863:	4	" " " "	12	" "	47	"	53
1864:	14	" " " "	$47\frac{3}{10}$	" "	667	"	792
1865:	11	" " " "	70	" "	769	"	852
1866:	$7\frac{1}{2}$	" " " "	14	" "	105	"	125

Sa.: $540\frac{1}{2}$ Schock Dohnen, pro Schock 1188 Vögel, gefangen 20 177 Stück. 23241

Tafel II. *Turdus iliacus* L. (Weindroffel.)

Jahr	1830 31 32 33 34 35 36 37 38 39										40 41 42 43 44 45 46 47 48 49										50 51 52 53 54 55 56 57 58 59										60 61 62 63 64 65 66										ca.
September	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

September

Oktober

Oktober

21	.	.	.	48	7	88	32	25	3	9	17	42	.	50	57	.	14	10	19	17	2	13	28	10	19	2	13	6	2	5	11	11	6	11	25	.	602
22	.	.	.	58	2	57	8	62	.	49	18	24	1	28	33	13	46	30	16	9	2	9	87	8	17	21	5	12	2	1	3	17	.	9	21	.	668
23	.	.	.	28	.	17	36	49	1	10	14	11	.	28	45	17	35	73	6	18	2	.	53	9	6	12	2	8	1	5	5	10	7	28	4	7	547
24	.	.	.	40	3	13	13	43	9	41	6	39	1	30	78	7	27	44	63	53	8	3	44	21	54	20	23	8	.	17	7	24	10	20	5	1	775
25	.	.	.	33	5	14	9	9	2	12	6	36	4	15	13	2	41	37	22	38	3	32	30	20	42	43	3	1	.	20	.	29	4	5	13	.	661
26	.	.	.	4	4	12	28	2	.	6	.	28	4	9	17	12	60	78	34	1	21	26	41	24	30	22	3	2	.	12	9	32	3	1	47	.	572
27	.	.	.	10	1	4	17	14	.	3	.	39	6	3	34	6	18	54	33	31	13	20	25	17	19	13	.	1	.	12	1	32	.	22	24	.	472
28	.	.	.	20	.	13	28	18	8	15	.	30	5	10	12	21	.	50	13	54	24	19	36	19	13	12	1	2	.	11	3	22	.	3	6	.	468
29	.	.	.	14	5	36	4	4	5	10	1	123	1	15	3	17	9	41	21	30	12	3	72	42	7	6	.	2	.	4	1	18	.	2	20	.	528
30	.	.	.	5	.	70	4	3	.	4	.	34	6	7	12	38	2	83	25	54	8	2	41	29	7	.	.	11	.	.	1	22	.	66	23	.	557
31	.	.	.	5	.	47	20	3	9	3	.	43	.	5	16	4	.	64	7	27	8	1	28	22	4	.	.	5	.	.	11	.	58	35	.	425	

November

1	.	.	.	9	1	30	4	8	1	.	4	36	.	8	10	28	2	35	39	7	10	4	19	5	10	1	5	6	.	3	.	7	.	13	25	.	330		
2	.	.	.	10	.	15	5	6	.	.	.	47	.	.	2	30	7	58	18	1	14	2	12	15	6	.	1	26	.	5	.	40	.	25	2	.	347		
3	.	.	.	5	.	1	3	.	.	12	.	39	.	7	4	13	6	18	5	1	11	.	11	9	3	.	1	10	.	.	37	.	12	22	.	230			
4	.	.	.	.	.	2	19	.	.	9	.	7	.	2	2	18	.	11	3	22	12	1	2	15	1	.	8	8	.	7	.	5	.	1	1	166			
5	.	.	.	1	.	11	1	3	.	4	.	.	.	3	4	5	.	25	1	25	20	2	.	13	.	.	1	.	5	.	1	.	3	.	127				
6	.	.	.	.	.	6	8	3	.	.	.	.	.	.	.	2	.	10	4	15	24	.	.	13	1	.	.	.	5	.	5	.	91	.	91				
7	.	.	.	.	.	7	1	.	.	7	.	11	.	.	.	1	.	11	3	3	7	.	.	5	.	.	.	.	4	.	.	.	.	60	.	60			
8	.	.	.	1	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	19	1	9	.	3	6	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	50	.	50			
9	.	.	.	1	.	4	1	14	.	5	.	.	.	.	.	1	3	5	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	40	.	40			
10	.	.	.	7	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	3	.	.	.	.	2	.	.	3	.	.	.	.	20	.	20			
11	.	.	.	3	.	1	5	.	.	.	.	7	.	.	.	.	8	.	.	6	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	32	.	32			
12	.	.	.	5	.	3	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	2	.	.	1	4	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	23	.	23			
13	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	6			
14	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	16	.	16			
15	.	.	.	.	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	5			
16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	
18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
21	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
1830	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	11155		

Σa.

1830	31	32	33	34	35	36	37	38	39	353	108	722	102	423	490	328	396	953	556	479	343	329	625	395	325	200	109	127	71	247	76	400	39	384	515	34	11155
30hr	1830	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66

Tafel IV. *Turdus pilaris* L. (Wacholderdrossel.)

Jahr	40 41 42 43 44 45 46 47 48 49										50 51 52 53 54 55 56 57 58 59										60 61 62 63 64 65 66					Σa.									
	1830	31	32	33	34	35	36	37	38	39																									
September	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Oktober	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		

Tafel VI. *Turdus visclvorus* L. (Mitteldrossel.)

[illegible]

October 3

21	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	7																	
22	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	6																	
23	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	1	1	.	1	2	7																	
24	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4																	
25	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	9																	
26	.	1	.	.	1	.	2	1	.	2	1	1	.	.	.	1	1	6																		
27	.	4	.	1	1	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	1	1	10																		
28	.	.	2	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	2	.	1	1	10																		
29	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	1	2	.	1	1	.	.	12																		
30	.	2	.	1	.	.	1	1	.	3	2	.	.	1	.	.	1	14																		
31	.	.	1	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.																		
1	.	.	1	1	2	.	.	1	.	5	.	1	1	.	.	1	.	15																		
2	.	.	.	.	.	.	3	.	.	4	1	7	2	.	.	2	3	31																		
3	.	.	1	1	.	5	3	.	.	4	.	2	1	.	.	.	4	17																		
4	.	.	1	.	.	4	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	2	22																		
5	.	1	.	1	.	4	.	.	.	4	.	8	1	.	.	5	4	24																		
6	.	.	.	.	7	.	.	.	.	4	2	3	10	.	.	1	.	25																		
7	.	.	1	2	.	1	.	1	.	4	1	1	10	.	.	1	1	23																		
8	.	2	.	2	.	.	.	.	.	4	.	.	1	.	3	1	.	13																		
9	.	.	1	5	.	.	.	3	.	.	2	.	2	3	.	1	.	18																		
10	.	2	.	2	.	2	.	.	4	.	1	.	5	.	.	1	1	15																		
11	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	3																		
12	.	1	.	.	2	.	2	.	.	1	.	.	1	.	.	3	.	9																		
13	23	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	2	.	.	.	.	29																		
14	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	10																		
15	2	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4																		
16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.																		
17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3																		
18	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.																		
19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1																		
20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3																		
21	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.																		
22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.																		
23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.																		
24	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1																		
54	51	8	4	40	8	17	7	16	13	19	3	13	41	9	27	53	5	17	7	5	14	7	33	25	5	11	22	18	1	10	9	12	584			
Apr 1830	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
Oct																																				

ազգաժողով

५

Загн

Tafel IX. Ausgefressene Vögel.

Jahr	1830 31 32 33 34 35 36 37 38 39										40 41 42 43 44 45 46 47 48 49										50 51 52 53 54 55 56 57 58 59										60 61 62 63 64 65 66										Σa.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
September																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

September

Oktober

[illegible]

5

Заг

Tafel X.

Jahr	Flach- und Hügel- land nördlich vom Harze		Harz			Bergland im Westen des Harzes		Summa
	Ober-Forstamts-Bezirk							
	Braunschweig	Helmstedt	Blankenburg	Waltenried	Harzburg	Stadtfeldendorf	Holzminde	
	Zahl der gefangenen Krammetsvögel							
1883	3993	1247	7659	4600	9145	1866	1813	30323
1884	2424	817	7541	4613	8686	3194	1798	29073
1885	1690	465	4118	2539	6745	2020	593	18170
1886	2085	930	3937	4201	5329	3083	1572	21137
1887	2241	1006	3464	3601	6584	1932	1851	20679
1888	1790	1093	4920	3712	5978	2054	2206	21753
1889	1150	1387	6238	1993	6268	1920	1749	20705
1890	1623	1591	5613	3736	7283	2541	1253	23640
1891	27	25	817	173	1806	431	137	3416
1892	1126	759	3310	1790	4256	3465	1044	15750
1893	785	353	1316	1176	4070	939	271	8910
1894	975	835	3500	1607	7082	2848	429	17276
1895	956	243	3240	2210	6163	2868	828	16508
1896	981	306	4274	2831	6153	1916	1027	17488
1897	517	456	2642	1051	3704	1344	437	10151
1898	449	70	1998	1062	3140	1510	597	8826
Summa	22812	11583	64587	40895	92392	33931	17605	283805
Größe des Holz- grundes in Hektar	ha 6144	ha 10470	ha 13638	ha 14748	ha 14078	ha 9995	ha 12073	ha 81146
Durchschnittlich pro Hektar gefangene Krammetsvögel in 16 Jahren	3,7	1,1	4,8	2,8	6,6	3,4	1,5	3,5

Großrohde, die nördlich vom Harze belegenen Hügel, einen Teil des Elmes und das Flachland nach der Lüneburger Heide zu, wurden gefangen auf 6144 ha Holzgrundfläche 22812 Krammetsvögel in sechzehn Jahren, auf ein Hektar 3,7 Krammetsvögel, also ein Krammetsvogel auf ein Hektar in $4\frac{1}{2}$ Jahren.

Im Oberforstamtsbezirke Blankenburg, umfassend die Forstamtsbezirke Rübeland, Heimburg, Blankenburg, Wienrode, Stiege und Hasselfelde, die östlichen Partien des braunschweigischen Harzes, wurden gefangen auf 13638 ha 64587 Krammetsvögel in sechzehn Jahren, auf ein Hektar 4,8 Krammetsvögel, also ein Krammetsvogel auf ein Hektar in $3\frac{1}{2}$ Jahren.

Im Oberforstamtsbezirke Harzburg, umfassend die Forstamtsbezirke Harzburg I und II, Oker, Langelsheim, Lutter a. B., Beesen und Gittelde, die nördlichen und westlichen Teile des braunschweigischen Harzes, wurden gefangen auf 14078 ha 92392 Krammetsvögel in sechzehn Jahren, auf ein Hektar 6,7 Krammetsvögel, also ein Krammetsvogel auf ein Hektar in $2\frac{1}{4}$ Jahren.

Der Hauptzug der Sing- und Weindrosseln (*Turdus musicus* und *Turdus iliacus*), die ja bei weitem den größten Teil der gefangenen Krammetsvögel ausmachen, scheint daher in unserer Gegend über den nördlichen und östlichen Teil des Harzes im Herbst sich zu erstrecken.

In den meisten Teilen Deutschlands wird zur Zeit der Krammetsvogelfang ausgeübt, nicht bloß von herrschaftlichen Forstbeamten, von deren Fangresultaten hier allein Mitteilungen gemacht werden konnten, sondern auch vielfach von Privatförstern in Privatwaldungen. Rechnet man den sechzehnjährigen Durchschnitt aus den Staatsforsten des Herzogtums Braunschweig, daß also auf ein Hektar Forst in vier Jahren ein Krammetsvogel gefangen wird, und verallgemeinert das für die gesammelten Forsten Deutschlands, so muß naturgemäß der Menge der Krammetsvögel und unter ihnen besonders der Wein- und Singdrosseln ein jährlicher erheblicher Abbruch zugesügt werden. Vollkommen erklärlich ist es daher, daß man in Skandinavien über das immer Seltenerwerden der Weindrosseln und bei uns in Deutschland der Singdrosseln klagt. Man kann sich daher nicht mehr der Ansicht verschließen, daß im Interesse des Vogelschutzes der Krammetsvogelfang in Deutschland allgemein gesetzlich verboten werden muß, um der stetigen Abnahme der Singdrosseln entgegenzuarbeiten.

Einige statistische Notizen bezüglich des Krammetsvogelfanges.

Von Hans Freiherrn von Berlepsch.

Nach genauer Aufzeichnung (Originalakten liegen mir vor) ergab der Krammetsvogelfang auf der Oberförsterei Heimbach zu Gemünd in zehn Jahren, von 1887 bis 1896, folgendes Resultat:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Blasius Rudolf

Artikel/Article: [Die Abnahme der Drosseln durch den Krammetsvogelfang auf Grundlage neunundvierzigjähriger Fangresultate. 243-265](#)